

ES 2000

- Trocknung des Isolieröls
- Reinigung von Partikeln und Rückständen
- Reduzierung des Säuregehaltes



- Filtration im Nebenstrom erfolgt im Onlinebetrieb während des Trafobetriebs.
- Die ESU 2000 saugt am tiefsten Punkt das Isolieröl an. Langsam und mit konstanter Geschwindigkeit durchfließt das Öl die Filter- und Trocknungspatronen
- Durch die lange Kontaktzeit zwischen Öl und Filtermaterial ist eine enorm hohe Filtereffizienz gewährleistet. Die Rückleitung des Isolieröls erfolgt entweder in den Ausdehner oder an einen anderen Punkt am Trafo.
- Das saubere Öl besitzt die Fähigkeit bereits abgelagerte Rückstände an den Komponenten oder im Tank zu lösen, so dass letztendlich das gesamte Ölsystem gereinigt wird.

In den Anlagen kommen entweder eine, mehrere oder in Abhängigkeit zur Problemstellung ein Mix aus verschiedenen Filterpatronen zum Einsatz.



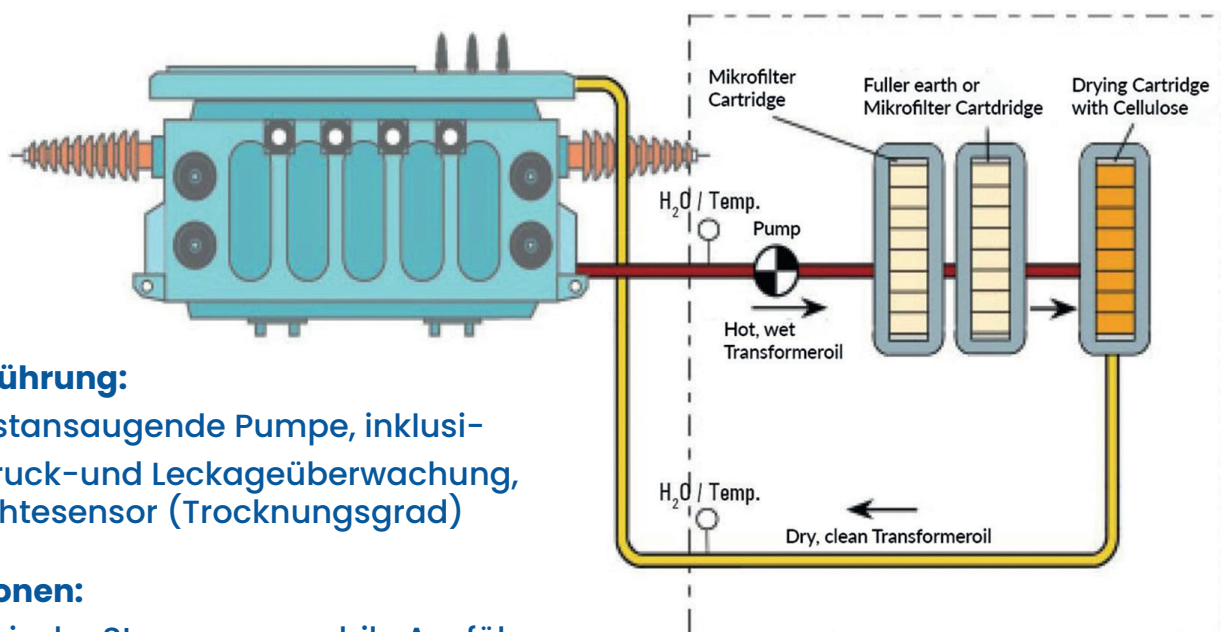
Filter- und Trocknungspatronensatz CFP 1000 wärmebehandelt
Trocknungskapazität:
1.500 ml inkl. Set Dichtungen



Mikrofilterpatrone TFP 1000 wärmebehandelt
Schmutzaufnahme:
2.000 g Filterfeinheit 3 µm absolut
inkl. Set Dichtungen



Kombinierte Mikrofilter und Trocknungspatrone CTFP 1000 wärmebehandelt
Schmutzaufnahme: 1.100 g
Feuchtigkeit: 1.300 ml
Filterfeinheit 3 µm absolut
inkl. Set Dichtungen



Ausführung:

Selbstansaugende Pumpe, inklusive Druck- und Leckageüberwachung, Feuchtesensor (Trocknungsgrad)

Optionen:

Elektrische Steuerung, mobile Ausführung im Gehäuse oder montiert auf Palette mit Lenk- und Bockrollen

ENERGY SUPPORT

Sperberweg 47
D-41468 Neuss

T +49 - 2131 / 403 96 07
F +49 - 2131 / 403 96 08
info@energy-support.de
www.energy-support.de



Beispiel:

Trendverlauf einer Installation (10 m³ Öl mit Anlagenvariante ESU 4000 mit 4x Filterkartusche. Daraus ist ersichtlich dass der kritische Wert von über 20 ppm binnen drei Tagen bereits unter 10 ppm Restfeuchte fällt. Das Niveau stabilisiert sich deutlich unterhalb von 5 ppm. Im Verlauf der Stabilisierung wird sukzessive Feuchtigkeit aus der Wicklung in das Öl gelangen und dann unmittelbar durch

die Trocknungsanlage getrocknet. In diesem Beispiel war die Temperatur des Trafos bei ca. 20 °C. Während des Trafobetriebs und steigender Temperatur wird Feuchtigkeit vom Isoliermaterial in das Öl übergehen und wird mittels Zellolosekartuschen aufgenommen und abgetrennt.

